

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.

Ⓩ[56887] Soeben erschien:

DAS WASSERWESEN DER NIEDERLÄNDISCHEN PROVINZ ZEELAND

von

FRIEDRICH MÜLLER,

KONIGLICHER REGIERUNGS-BAUMEISTER.

gr. 8°. XXVI und 612 Seiten mit 121 Abbildungen im Text und Atlas mit 10 Tafeln, enthaltend 180 Abbildungen in Stein- und Kupferstich.

Preis 36 Mark.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

I. Abschnitt: Gestaltung des Landes und seiner Gewässer.

1. Einleitende Bemerkungen; 2. Geologische Verhältnisse; 3. Die Gestaltung Zeelands in den ersten zwölf Jahrhunderten; 4. Weitere Gestaltung der einzelnen Landestheile bis zur Gegenwart.

II. Abschnitt: Vertheidigung des Landes gegen den Wasserangriff.

1. Geschichtliche Entwicklung und allgemeine Anlage der Vertheidigungssysteme (die Ufervertheidigung in früheren Jahrhunderten, der „Raad van den Waterstaat“ von 1860, die aneinanderschliessende Vertheidigung und das System der festen Punkte, Fülle und Abschiebungen des unterseeischen Ufers, Kostspieligkeit der Erhaltung der Polder); 2. Besonderheiten der heutigen Bauausführungen (Peilungen, Strand- und Dünenmessung, Taucheruntersuchungen, Vertheidigung der Deiche und Dünen, des Strandes und unterseeischen Ufers); 3. Beschreibung ausgewählter Küstenstrecken mit ihren Seebauten (das linke Scheldeufer von der See bis Ossensisse, die Südwestküste von Zuid Beveland, die Insel Walcheren, die Nordküste von Noord Beveland, der Seedeichbruch von 1894 bei Nieuw Strijen (Insel Tholen), die jüngste Landgewinnung bei dem im 16. Jahrhundert untergegangenen Lande von Saafingen).

III. Abschnitt: Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft.

1. Geschichte des Zeeländischen Deichwesens; 2. Bestimmungen Niederländischer Staatsgesetze über Waterstaat und Deichgenossenschaften; 3. Der Dienst des „Rijks Waterstaat“ und „Provinciale Waterstaat“; 4. Polizeiverordnung für die Polder in Zeeland; 5. Allgemeine Verfassung der Deichgenossenschaften; 6. Das Unterstützungssystem für die calamiteusen Polder; 7. Verfassung der calamiteusen Deichgenossenschaften; 8. Die Bauunternehmung der Seebauten; 9. Fischereiwesen, Muschel- und Austernzucht; 10. Wasser- und Schiffahrtswesen (die natürlichen Schiffahrtswege der Gegenwart, Geschichte der Häfen und Canäle und deren heutige volkswirtschaftliche Bedeutung, die Schiffahrtsverbindungen und Fähren, das Lootsenwesen und die Schiffahrtszeichen).

Das Werk giebt ein Gesamtbild der mit den zeeländischen Gewässern in Beziehung stehenden historischen, geologischen, hydrographischen, hydrotechnischen, administrativen und volkswirtschaftlichen Verhältnisse. Die Darstellung ist einerseits durchweg auf streng wissenschaftlicher, geschichtlicher Grundlage aufgebaut, andererseits bietet sie reichhaltiges Material für praktische Zwecke. Da das gesamte Wasserwesen einer Provinz in der Litteratur bisher in dieser Weise und in diesem Zusammenhang überhaupt noch keine Bearbeitung gefunden hat, so darf das Buch in weiten Kreisen, sowohl in den wissenschaftlichen wie in denjenigen des praktischen Lebens, auf zahlreiche Interessenten rechnen. Als solche sind anzuführen: Alle mit dem Wasserwesen in Beziehung stehenden Reichs-, Staats-, Provinzial- und Kommunal-Behörden sowie die Deichgenossenschaften; Militär- und Marinebehörden; die Bibliotheken wissenschaftlicher und technischer Gesellschaften sowie der Universitäten und technischen Hochschulen, wohl auch angesehener Mittelschulen; Privatgelehrte und angestellte Professoren (Historiker, Altertumsforscher, Geographen, Hydrographen, Geologen, Hydrotekten); juristische und administrative Kreise; naturwissenschaftliche Gesellschaften; Fischereigenossenschaften, Fischereitechniker, Fischereibeamte; die zur Muschel- und Austernzucht in Beziehung stehenden Kreise; die Lotsenstationen; die Handelskammern; die Schiffahrttreibenden, Schiffahrts- und Kanalvereine; die Unternehmer von Seebauten.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Januar 1898.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[1120] Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

Der Kohlenverbrauch auf Kriegsschiffen

von Ingen. Max Stange in Teplitz,

k. u. k. Marine-Ingenieur i. d. R.

Sep.-Abdr. a. d. Zeitschrift der Dampfkesseluntersuchung- u. Vers.-Gesellsch.

1 M ord. mit 25% Rabatt.

Bitte zu verlangen!

Pola, Januar 1898.

F. W. Schrinner.

[1224]

Für Freunde der Elektro-Homöopathie!

Verlag von Wilhelm Friedrich in Leipzig.

„Monatschrift für Electro-Homöopathie“

Einzig autorisiertes deutsches Organ der Matteischen Heilkunde.
Sehr reichhaltiger, vielseitiger Inhalt. Prospekte, Probenummern zu Diensten.
Abonnement 1 M 25 s halbj., 2 M 50 s ganzj.

Ⓩ[1076] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Edda.

Runen aus germanischem Urwalde.

Beiträge zur germanischen Götterlehre

von

Udalbert Rudolf.

Preis brosch. 2 M 50 s ord., 1 M 85 s no.,

1 M 60 s bar u. 7/6.

Preis geb. 3 M 50 s ord., 2 M 85 s no.,

2 M 60 s bar u. 7/6.

Gebundene Exemplare nur bar.

Die hier vom Verfasser gebotene Erklärung weicht mehrfach von den bis jetzt bekannten Erläuterungen ab und wird schon aus diesem Grunde allgemeines Interesse erregen. Mehr aber noch wird die streng sachliche Darstellung des behandelten Stoffes an der Hand der alten Quellen Anerkennung finden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1897.

G. A. Rudolph's Verlags-Buchhandlung.